

# Ein starkes Zeichen gegen Personalmangel

Mit Herzblut und Engagement nimmt eine Tiroler Unternehmerin mit ihrer Genossenschaft Atract den Personalman- gel ins Visier. Ein Gütesiegel für faire Arbeitgeber sowie die Atract Fairness Academy halten den Qualitätslevel hoch

**W**as Karin Kirchmair-Lindner mit Atract 2019 ins Leben gerufen hat, geht weit darüber hinaus, was man üblicherweise unter klassischer „Personalvermittlung“ versteht. Denn das Herzstück der Genossenschaft liegt in der Verbindung von Menschen, im „perfect Match“ zwischen Arbeitskräften und Unternehmen. Anstatt sich



**„Wir fokussieren auf die aktive Bewältigung des eklatanten Mitarbeitermangels.“**

Karin Kirchmair Lindner,  
Gründerin Atract

aufs Bauchgefühl oder Algorithmen bei der Personalsuche zu verlassen, strebt Atract danach, dass Arbeitgeber und potenzielle Mitarbeiter auch tatsächlich zusammenpassen.



iStock / Getty Images Plus / kzenon

Denn letztlich sind es gemeinsame Werte, die Arbeitnehmer und Unternehmen vereinen und sie in eine gedeihliche, gemeinsame Zukunft führen.

## EU-weites Recruiting

Leichter gesagt als getan? Die Zutaten für diesen Mix sind erfolgversprechend: Mit einem EU-weiten Netzwerk setzt man bei Atract ver-

Mitarbeiter werden vor der Vermittlung durch Atract geschult. Damit werden sie auf ihre künftigen Rollen vorbereitet.

schiedene Methoden ein, um den Personalbedarf zu decken. Durch strategische Partnerschaften, Recruiting-Kampagnen und den Kontakt zu Bildungseinrichtungen im Tourismusbereich baut die Genossenschaft europaweit einen Pool von Mitarbeitern auf, die alle ein strenges Auswahlverfahren durchlaufen.

Das Training von Mitarbeitern ist ein weiterer, zentraler Punkt. In speziellen Trainingscamps werden diese nicht nur sprachlich, sondern auch fachlich auf ihre Rollen vorbereitet. Dies gewährleistet eine solide Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihren neuen Arbeitgebern – die ebenfalls von Atract gescreent werden. Denn es geht um Nachhaltigkeit, um langfristige Arbeitsverhältnisse und eine reibungslose Integration der neuen Mitarbeiter. Und dies erreicht man durch kontinuierliche Begleitung, Coaching und Qualitätsstandards. Informationen und Anmeldung für interessierte Tourismusbetriebe: **www.attract.at**

## » Wie hat Atract Ihrem Betrieb geholfen?

Mir gefällt die Idee von Atract, Mitarbeiter abzuholen und sie mit Schulungen und Workshops auf ihre neuen Arbeitsplätze vorzubereiten. Sie geben den Leuten auch einen Einblick darauf, was es bedeutet, in Österreich zu arbeiten. Es kommen oftmals Mitarbeiter aus dem Ausland recht blauäugig bzw. unwissend nach Österreich. Sie haben oft keine Ahnung, wie die Erwartungshaltung ist und was es bedeutet hier zu arbeiten. Da macht Atract einen sehr guten Job: Sie holen die Mitarbeiter dort ab, wo sie stehen, geben ihnen einen Einblick, schulen sie und bereiten sie auf ihre neuen Arbeitgeber vor.

Das erleichtert den Einstieg und es ist auch für mich als Hotelière angenehm. Oft beschäftigt man Leute aus dem Ausland, ohne sie wirklich zu kennen. Das ist bei Atract ganz anders. Die Leute passen besser zum Betrieb und fühlen sich in der Regel auch wohler. Die Schulungen sind außerdem der Schlüssel zu einer raschen Integration der neuen Mitarbeiter. Besonders betonen möchte ich, dass Atract am Mindset der Leute arbeitet. Und das finde ich großartig.



**„Schulungen sind der Schlüssel zu einer raschen Integration neuer Mitarbeiter.“**

Daniela Kari-Ebner,  
Geschäftsführung  
Ebner's Waldhof am See

## » Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Atract, Herr Gapp?

Das sind Profis. Atract arbeitet wertebasiert und sie vermitteln auch nicht jedem Personal. Als Arbeitgeber muss man Hearings durchlaufen, weil sie sich der Mitarbeiter auch wirklich annehmen und sie sich um diese Menschen kümmern. Sie schicken nur Mitarbeiter in Unternehmen, wo wir auch sicher sein können, dass sie wertemäßig fundiert sind. Das finde ich einen sehr guten Ansatz in Zeiten wie diesen. Sie kümmern sich um die Menschen. Sie bereiten Mitarbeiter auf den Job vor und die Arbeitgeber auf die Mitarbeiter, sie bilden sie aus und halten

auch Kontakt. Das finde ich großartig. Atract bindet Personal nachhaltig.



**„Atract arbeitet wertebasiert.“**

Andreas Gapp,  
Vorstand Kleinwalsertaler Bergbahn AG